
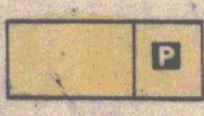

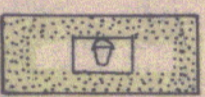
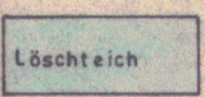
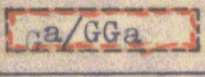

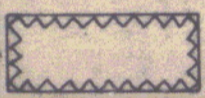
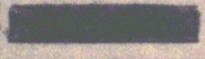
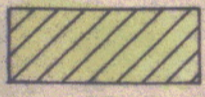

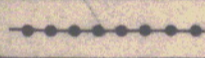

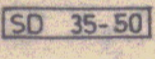
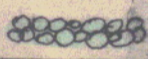


## TEIL B - TEXT

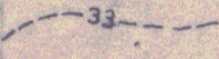

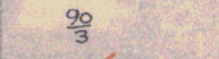







### Textliche Festsetzungen:

1. Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen (§ 9 (2) BBauG):
  - a) Gebäude mit festgesetzter Hauptfirstrichtung werden mit rotem Mauerwerk festgesetzt.
  - b) Gebäude mit zulässiger 2- und 3-geschossiger Bauweise sind als helle Putzbauten oder mit hellem Verblendmauerwerk herzustellen.
  - c) Garagen sind den Hauptbaukörpern anzugleichen und mit Flachdächern zu versehen.
  - d) Zu erstellende Satteldächer sind mit dunklen Dachsteinen festgesetzt.
2. Die gem. § 9 (1) 11 BBauG mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastenden Flächen werden zugunsten der Gemeinde sowie der Versorgungsträger festgesetzt.
3. Flächen mit Bindung für Bepflanzungen sind als Rasenflächen mit Busch-, Baum- und Staudengruppen festgesetzt. Innerhalb der von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksflächen innerhalb der Sichtflächen ist eine Bepflanzung über 0,70 m Höhe unzulässig.
4. Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO sind im WR-Gebiet ausgeschlossen.
5. Grundstückseinfriedigungen sind bis zu einer Höhe von 0,70 m zulässig.

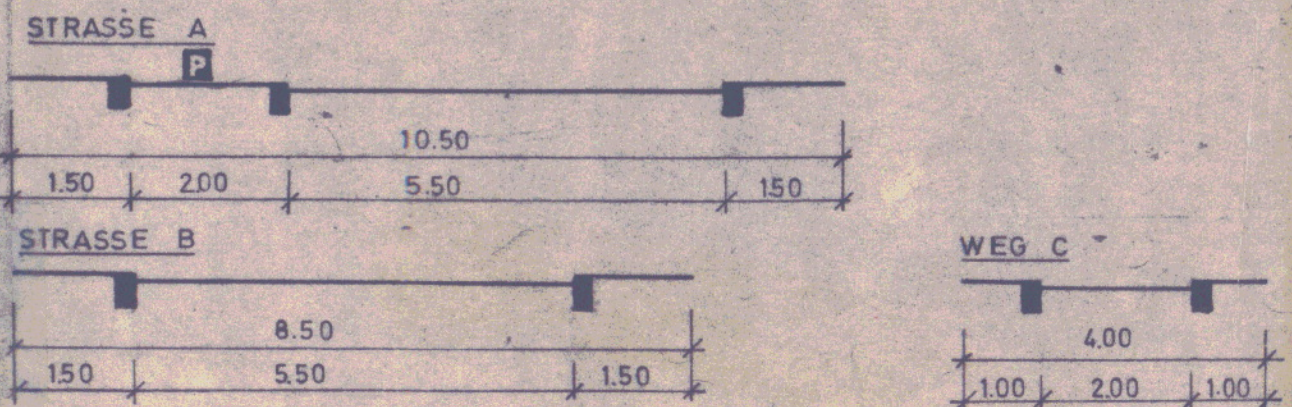
# ZEICHENERKLÄRUNG

| PLANZEICHEN   | ERLÄUTERUNGEN   | RECHTSGRUNDLAGE                |
|---|---|--------------------------------|
| <b>FESTSETZUNGEN</b>  |   |                                |
| WR<br>WA<br>II  | Reine Wohngebiete<br>Allgemeine Wohngebiete<br>Zahl der Vollgeschosse<br>als Höchstgrenze | § 9 (1) 1a BBauG               |
| 02  | Geschoßflächenzahl  |                                |
| <br>0  | nur Hausgruppen zulässig<br>offene Bauweise<br>Baugrenze                                  | § 9 (1) 1b BBauG               |
|   | Straßenverkehrsflächen/öffentliche<br>Parkflächen<br>Straßenbegrenzungslinie              | § 9 (1) 3 BBauG                |
|   | Flächen für Versorgungsanlagen<br>- Umformerstation -                                     | § 9 (1) 5 BBauG                |
|   | Grünflächen/Spielplatz  | § 9 (1) 8 BBauG                |
|   | Flächen mit Bindung für die Er-<br>haltung von Gewässern<br>(Löschteich)                  | § 9 (1) 16 BBauG               |
|   | Flächen für Garagen<br>Gemeinschaftsgaragen   | § 9 (1) 1e BBauG<br>§ 9 (1) 12 |
|   | Mit Geh-, Fahr- und Leitungs-<br>rechten zu belastende Flächen                            | § 9 (1) 11 BBauG               |
|   | Von der Bebauung freizuhaltende<br>Grundstücke  | § 9 (1) 2 BBauG                |
|   | Grenze des räumlichen Geltungs-<br>bereichs des Bebauungsplanes                           | § 9 (5) BBauG                  |
|   | Flächen mit Bindungen für<br>Bepflanzung  | § 9 (1) 16 BBauG               |
|    | Stellung baulicher Anlagen<br>(Hauptfirstrichtung)  | § 9 (1) 1b BBauG               |
|   | Abgrenzung unterschiedlicher<br>Nutzung   | § 16 (4) BauNVO                |
| <br> | Flachdach<br>Satteldach, Dachneigung z.B.<br>35 - 50 °                                    | § 9 (1) 1b BBauG               |
|   | Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern  | § 9 (1) 15 BBauG               |

## DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
|  | Höhenlinien                           |
|  | vorhandene Parzellengrenzen           |
|  | künftig entfallende Parzellengrenzen  |
|  | Parzellenbezeichnungen                |
|  | künftig entfallende Hochspannung      |
|  | vorhandene bauliche Anlagen           |
|  | Hausnummern                           |
|  | künftig fortfallende bauliche Anlagen |
|  | vorgesehene Grundstücksgrenzen        |
|  | Sichtflächen                          |

## STRASSENQUERSCHNITTE M 1:100



# SATZUNG DER GEMEINDE MEDDEWADE KREIS STORMARN

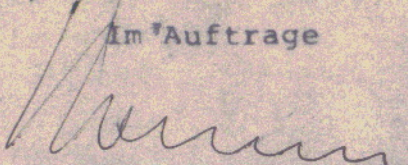
UBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 3  
BAUGEBIET: DORFMITTE

Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. S. 341) und § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10. April 1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Dezember 1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom **10. Mai 1972** folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. **3**, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen:

Bearbeitung: Kreis Stormarn  
Kreisbauamt/Planung

Bad Oldesloe, den **31. Mai 1972**


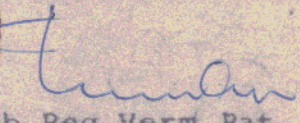
Im Auftrage



Der katastermäßige Bestand am **12.11.1971**... sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

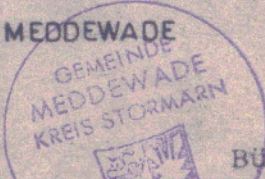
Bad Oldesloe, den **31. MAI 1972**

Katasteramt

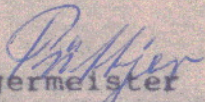



Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **19. 7. 1971**...

, den **31. Mai 1972**




Bürgermeister

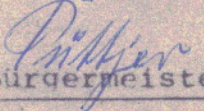


Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **10. Mai 1972** gebilligt.

, den **31. Mai 1972**




Bürgermeister

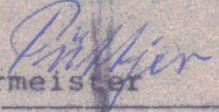


Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus Planzeichnung und Text, sowie die Begründung haben in der Zeit vom **27.12.1971**... bis **31.1.1972**... nach vorheriger Bekanntmachung am **3.12.1971**... mit dem Hinweis, daß Anregungen und Bedenken in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, öffentlich ausgelegt.

, den **31. Mai 1972**



Bürgermeister



Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom ..... Aktz.: ..... ( ) erteilt.

, den

Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus Text und Planzeichnung, sowie die beigelegte Begründung sind am ..... mit der erfolgten Bekanntmachung der Genehmigung in Kraft getreten und liegen vom ..... an öffentlich aus.

, den

Bürgermeister

, den

Bürgermeister